



Bühlertal
Die Gemeinde

Jahresabschluss 2020 Gemeindewerke Bühlertal

Eigenbetrieb der
Gemeinde Bühlertal

Bilanz
Gewinn- und
Verlustrechnung
Anlagennachweis
Analysen

*Aktiv und erholsam leben
zwischen Wald und Reben*



Gemeindewerke Bühlertal

Jahresabschluss 2020

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	1
Lagebericht.....	2
Bilanz.....	6
Gewinn- und Verlustrechnung.....	8
Erläuterungen zur Bilanz.....	9
Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung.....	13
Anlagennachweis.....	18
Gewinn- und Verlustrechnung nach Sparten.....	19

Lagebericht zum Jahresabschluss 2020

Die Gemeinde Bühlertal betreibt die „Gemeindewerke Bühlertal“ als Eigenbetrieb. Der bis 2011 bestehende reine Wasserversorgungs-Eigenbetrieb „Gemeindewerke Wasserversorgung Bühlertal“ wurde aufgrund der Entscheidung der Gemeinde Bühlertal zur Rekommunalisierung der Strom- und Gasnetze um ein weiteres Aufgabenfeld bzw. um eine Sparte erweitert. Seit 2012 wird auch das Halten und die Verwaltung von Beteiligungen an Versorgungsunternehmen im Eigenbetrieb geführt.

Hintergrund ist die Gründung der Netzgesellschaft Bühlertal GmbH & Co. KG sowie der Energie BOL GmbH (mit den Gemeinden Bühlertal, Ottersweier und Lauf) als Verwaltungsgesellschaft der drei Netzgesellschaften. Die Netzgesellschaft Bühlertal finanziert und bilanziert die Strom- und Gasnetze in der Gemeinde Bühlertal. In beiden Gesellschaften ist zwischenzeitlich die Süwag AG als Minderheitsgesellschafter (49,9 %) beteiligt. Das Stromnetz ging zum 01.04.2013 von der Süwag AG an die Netzgesellschaft Bühlertal GmbH & Co. KG über, zum 01.06.2014 erfolgte der Kauf des Gasnetzes von der badenova AG & Co. KG.

Bei der Finanzierung der Beteiligungen an der Netzgesellschaft Bühlertal GmbH & Co. KG und an der Energie BOL GmbH können steuerliche Vorteile entstehen, d.h. eine gegenseitige Verrechnung von Gewinnen oder Verlusten. Deshalb wurde die Regelung des § 1 Nr. 4 der bisherigen Betriebssatzung, wonach der Betrieb keine Gewinne erzielt, aufgehoben. Beide Betriebsparten werden künftig jedoch getrennt dargestellt.

Im Zuge dieser Veränderungen wurde der Name des Eigenbetriebs geändert. Ab 2012 führt der Eigenbetrieb die Bezeichnung „Gemeindewerke Bühlertal“.

Die Gemeindewerke Bühlertal sind Sondervermögen der Gemeinde Bühlertal gemäß § 96 Abs. 1 Nr. 3 der Gemeindeordnung (GemO) und werden als Eigenbetrieb geführt. Auf diesen sind die Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg (EigBG) und der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) anzuwenden.

Aufgrund von § 4 GemO und § 3 Abs. 2 EigBG hatte der Gemeinderat der Gemeinde Bühlertal am 13. November 2001 eine Betriebssatzung beschlossen, die am 1. Januar 2002 in Kraft getreten war. Am 14. Februar 2012 legte der Gemeinderat der Gemeinde Bühlertal die neue Betriebssatzung für den Eigenbetrieb mit Wirkung ab dem 1. Januar 2012 fest. Für den Eigenbetrieb wird kein Betriebsausschuss gebildet. Die einem Betriebsausschuss nach dem EigBG obliegenden Aufgaben werden durch den Gemeinderat wahrgenommen. Ebenso wird keine Betriebsleitung bestellt. Die nach dem EigBG der Betriebsleitung zukommenden Aufgaben werden vom Bürgermeister erfüllt.

Die Wasserversorgungssatzung (WVS) der Gemeinde Bühlertal wurde in der Gemeinderatssitzung am 8. April 2008 neu beschlossen und trat am 1. Mai 2008 in Kraft. Seither gab es drei Änderungssatzungen – die letzte davon zum 01.01.2021 mit einer Erhöhung der Wassergebühren von 2,29 € auf 2,59 €/m³ Wasser.

Das Stammkapital des Eigenbetriebes wurde zum 31.12.2020 mit 1.330.000 € ausgewiesen. Der Gemeinderat bestätigte den Jahresabschluss zum 31.12.2019 in der Sitzung vom 28.07.2020 gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 2 i.V. mit § 16 Abs. 3 EigBG und erteilte und der Verwaltung Entlastung. Gleichzeitig fiel der Beschluss, den Gewinn des Geschäftsjahres 2019 von 2.601 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Eigenbetrieb „Gemeindewerke Bühlertal“ wurde zum 01.01.2018 von der Buchungstechnik her analog dem Kernhaushalt von der sogenannten „Betriebskammeralistik“ auf das NKHR umge-

stellt. Schon bisher lag zur Ergebnisverabschiedung eine kaufmännische G+V und eine korrespondierende Bilanz vor.

Die Vorgänge, die sich im Hintergrund der Buchhaltung abspielen, haben ähnlich dem Kernhaushalt eine umfangreiche Erneuerung erfahren. Alle Konten mussten den neuen Gegebenheiten angepasst werden. Die Buchungssystematik war ebenfalls grundlegend umzustellen. Es gelangte die sogenannte 3-Komponenten-Rechnung zur Einführung, bei der wie im Kernhaushalt die Finanzvorgänge neben der Ergebnisrechnung und der Vermögensrechnung in einer eigenen Rechnung Darstellung finden.

Die Bücher der Gemeindewerke wurden wie zuvor schon gesondert im Rahmen der Haushaltsrechnung der Gemeinde mittels EDV über die kommunale Software Finanz+ der Firma Data-Plan geführt. Es erfolgte zum 01.01.2018 lediglich analog dem Kernhaushalt ein Wechsel auf die Variante „Kommunale Doppik“.

Die Ordnung des Buchungsstoffes geschah weiterhin in Anlehnung an den Gemeinschaftskontenrahmen für Versorgungsbetriebe. Abschlussbuchungen wurden im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses durchgeführt. Server im Rathaus übernahmen die Verarbeitung der Daten. Die Zusammenfassung und Abstimmung der Buchführung erfolgte durch eine EDV-mäßig erstellte Übersicht, aus der sich sämtliche Kontensalden einzeln und kumuliert ergeben.

Den Beständen des Vorratsvermögens lag eine körperliche Aufnahme zum Bilanzstichtag zugrunde. Der Jahresabschluss in der Anlage wurde gemäß § 8 und § 9 EigBVO nach den dort abgedruckten Formblättern 1 (Bilanz) und 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) aufgestellt. Bei der Erstellung waren gemäß § 7 EigBVO die Vorschriften des Handelsgesetzbuches über Inhalt, Gliederung und Wertansätze zu berücksichtigen.

Seit 2018 sind die Hauseigentümer aufgefordert, die Zählerstände selbst abzulesen und dem Dienstleistungsunternehmen Co.met GmbH aus Saarbrücken mitzuteilen. Für die Übermittlung der Zählerstände standen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung. Dabei gab es eine sehr gute Rücklaufquote von 97 %. Die Werte der insgesamt 2.547 Zähler sind im prozentualen Anteil über folgende Meldewege eingegangen:

	2020	2019	2018
<i>Ablesekarte - Postweg</i>	29%	33%	44%
<i>Internet</i>	50%	45%	31%
<i>QR-Code</i>	12%	12%	15%
<i>Fax</i>	6%	7%	6%
<i>nicht mitgeteilt</i>	3%	3%	4%
Gesamt	100%	100%	100%

Das System hat sich bewährt und soll in der Zukunft fortgesetzt werden.

Vorgänge von besonderer Bedeutung haben sich nach dem Abschluss des Geschäftsjahres bei der Sparte Wasserversorgung nicht ereignet. Gewisse Risiken bei der Sparte Wasserversorgung in der zukünftigen Entwicklung bestehen nach wie vor in nicht abschätzbaren Reparaturkosten am Rohrnetz (z.B. durch Rohrbrüche) oder auch höheren Wasserbezugsmengen vom Zweckverband Wasserversorgung Bühl und Umgebung infolge Quellwassermangel durch Trockenheitsperioden oder Netzverlusten.

Außerdem wurden im dortigen Wirtschaftsplan Planungen für Maßnahmen eingestellt, die in der Folge zu großen Investitionen führen könnten und deren Finanzierung von den Mitgliedern aufzubringen wäre.

Juli 2021

Aktivseite
Bilanz zum

	Geschäftsjahr 2020		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen	22.337,17		22.622,25
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	22.337,17	0,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	27.596,50		19.783,75
2. Grundstücke ohne Bauten	13.189,15		26.383,00
3. Gewinnungsanlagen	227.326,84		234.437,90
4. Aufbereitungsanlagen	423.861,68		439.670,52
5. Speicheranlagen	106.188,50		109.830,39
6. Rohrnetz und Hausanschlüsse	2.181.733,03		2.051.754,92
7. Steuerungsanlagen	104.491,66		102.651,00
8. Pumpwerke	101.171,74		81.313,01
9. Wasserzähler und Bestandspläne	127.484,82		116.454,62
10. Werkzeuge und Geräte			17.994,32
11. Geschäftsausstattung und Fahrzeuge	19.034,31		11.193,19
12. Anlagen im Bau	9.737,50	3.341.815,73	0,00
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.005.073,47		1.005.073,47
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00		0,00
3. Beteiligungen	515.859,69	1.520.933,16	521.412,65
Anlagevermögen insgesamt		4.885.086,06	4.760.574,99
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	53.795,49		52.466,77
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00		0,00
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	0,00		0,00
4. Geleistete Anzahlungen	0,00	53.795,49	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr)			
a) berechnete Forderungen	321.418,08		286.731,26
b) Forderungen aus der Jahresverbrauchsabgrenzung	31.000,00		29.000,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen			
3. Forderungen gegen beteiligte Unternehmen	12.492,47		0,00
4. Forderungen an die Gemeinde	0,00		0,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	364.910,55	0,00
III. Aktive Rechnungsabgrenzung			
1. Abgrenzung Fremdkapitalzinsen			
Umlaufvermögen insgesamt		418.706,04	368.198,03
Summe der Aktivseite		5.303.792,10	5.128.773,02

31.12.2020

Passivseite

+	Geschäftsjahr 2020		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
Eigenkapital			
I. Stammkapital		1.330.000,00	1.330.000,00
II. Rücklagen			
1. Allgemeine Rücklagen		14.655,58	14.655,58
III. Gewinn / Verlust			
1. Gewinnvortrag / Verlustvortrag (-)	218.709,61		216.109,07
2. Jahresgewinn / Jahresverlust: (-)	- 20.874,42		2.600,54
		197.835,19	
Eigenkapital insgesamt		1.542.490,77	1.563.365,19
Wertberichtigungen auf Forderungen			0,00
Empfangene Ertragszuschüsse		415.061,30	365.227,72
Rückstellungen			
1. Sonstige Rückstellungen		10.400,00	14.800,00
Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.419.735,00		2.647.163,74
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 207.364,00 EUR			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	38.972,99		10.476,01
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 38.972,99 EUR			
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	62.305,97		
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 62.305,97 EUR			
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	319.000,00		319.000,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0,00 EUR			
Kassenmehrausgaben	493.564,00		203.863,68
5. Sonstige Verbindlichkeiten	2.262,07	3.335.840,03	4.876,68
davon			
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 2.262,07 EUR			(4.876,68)
b) aus Steuern 0,00 EUR			(0,00)
c) im Rahmen der soz. Sicherheit 0,00 EUR			(0,00)
Summe der Passivseite		5.303.792,10	5.128.773,02

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

	Geschäftsjahr 2020		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
Umsatzerlöse			
a) Wasserverkauf	929.761,74		881.110,09
b) Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	11.546,35		10.835,48
c) Installationen, sonstige Leistungen	14.674,62	955.982,71	15.267,79
Andere aktivierte Eigenleistungen		8.513,32	5.246,33
3. Sonstige betriebliche Erträge		5.728,40	5.000,00
Aufwand für Material und Fremdleistung, Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		970.224,43	917.459,69
a) Umlagen ZV Wasserversorgung Bühl u. Umgebung	196.463,79		155.074,52
b) Kosten der Gewinnung	42.259,57		37.105,60
c) Kosten der Speicherung	3.195,11		3.581,72
d) Kosten der Verteilung	276.416,53		254.933,39
e) Gemeinsamer Aufwand	12.063,03	530.398,03	13.405,22
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	163.066,18		164.763,88
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	50.804,28	213.870,46	48.756,61
davon für Altersversorgung	14.131,18		
Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		165.670,29	168.067,49
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten			0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen		105.045,52	104.982,78
		- 44.759,87	- 33.211,52
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (Gewinnausschüttung Netzgesellschaft)		60.039,06	81.775,35
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		27.450,07	36.491,31
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		- 12.170,88	12.072,52
Sonstige Steuern		8.703,54	9.471,98
Jahresgewinn / Jahresverlust: (-)		- 20.874,42	2.600,54

Erläuterungen zur Bilanz 2020

Aktiva

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Bei den Konzessionen handelt es sich um mehrere Quellnutzungsrechte, die seit der Anfangszeit im Jahr 1928 der öffentlichen Wasserversorgung dienen.

II. Sachanlagen

Aus Investitionsausgaben in 2020 erhöhte sich der Wert der Sachanlagen insgesamt um 295.734 €, wobei es sich ausschließlich um Maßnahmen der Sparte Wasserversorgung handelt.

Als wichtigste Positionen sind zu nennen:

- Erneuerung des Druckkessels im Pumpwerk Laubenstraße für 36.170 €.
- Verschiedene kleinere Maßnahmen im Bereich Sundhalde, Schönbüchweg, Kreuzung Hindenburg- Jeichelweg, Steckenhalt, Hauptstraße, Lochweg und Flotzenbach verursachten Gesamtkosten von 98.549 €.
- Der technische Dienst stellte 19 neue Hausanschlüsse, die der Aktivierungspflicht unterliegen, im Wert von 20.377 € mit einer Gesamtlänge von 214 Metern her.
- Die Abrechnung einer Netzerneuerung unterer Haaberg im Zuge der Straßensanierung belief sich auf 89.530 €.
- Für die Beschaffung von zwei Netzüberwachungszählern mit Aufschaltung an die Fernwirkanlage wurden 18.012 € verausgabt.
-
- Der Austausch der speicherprogrammierbaren Steuerung Fabrikat Siemens Generation S 5 gegen S 7 im Hochbehälter Haaberg schlug mit 11.724 € zu Buche.

In der folgenden Tabelle sind alle Sachinvestitionen im Detail dargestellt:

Anlagengruppe	Investition	Betrag	Summe
Unbebaute Grundstücke	Erwerb Teilfläche vor dem Hochbehälter Schafhof als Zugangsweg	1.213,50 €	1.213,50 €
Pumpwerke	Laubenstraße - Druckkessel Erneuerung nach TÜV Auflage	36.170,00 €	36.170,00 €
Rohrnetz und Hausanschlüsse	Haaberg unterer Bereich - Austausch Hauptleitung GG DN 100	89.529,89 €	89.529,89 €
	<u>Verschiedene kleinere Maßnahmen</u>		
	Sundhalde - Montage von zwei Netzschiebern DN 150	4.309,73 €	
	Schönbüchweg - Abzweig Haus Mecki Netzerneuerung nach Rohrbruch DN 100	13.095,49 €	
	Kreuzung Hindenburg / Jeichelweg - Aufdimensionierung von PE 50 mm auf GGG DN 100 zur hydraulischen Verbesserung	20.159,79 €	
	Steckenhaltweg - Netzbau für Montage Überwachungszähler	16.569,69 €	
	Hauptstraße bei Haus Nr. 84 Telekom - Netzerneuerung im Bachbett und Montage Hauptschieber nach Rohrbruch	21.162,90 €	
	Lochweg - Netzerneuerung nach Rohrbruch mit Einbau Hydrant DN 100	17.077,37 €	
	Flotzenbachquelle - Austausch 87 m PE 75 mm nach Rohrbruch	6.174,12 €	98.549,09 €
Hausanschlüsse	19 Neuanschlüsse Gesamtlänge 214 m PE-Rohr	20.377,48 €	
	Anschlusserneuerung Buchkopf- Eichhörnchenweg 6 m PE-Rohr	9.567,48 €	29.944,96 €
Wasserzähler	35 Patronenzähler QN 2,5	852,88 €	
	Netzüberwachungszähler funkauslesbar Steckenhalt Neubaugebiet und oberer Haaberg Sandgrube	18.012,20 €	18.865,08 €
Fernwirkanlage	Hochbehälter Haaberg - Austausch speicherprogrammierbare Steuerung Siemens S 5 gegen S7	11.724,30 €	11.724,30 €
Anlagen im Bau	Planung Hindenburgstraße 3 Bauabschnitt	9.737,50 €	9.737,50 €
Summe			295.734,32 €

III. Finanzanlagen

Gemäß § 4 in Verbindung mit Anlage 1 der Satzung des Zweckverbandes Wasserversorgung Bühl und Umgebung beträgt die Beteiligung der Gemeinde Bühlertal 18,75 %. Entsprechend der Investitions- und Vermögensumlageumlageermittlung, vermindert sich diese um 5.553 €. Die Jahresrechnungen 2017, 2018, 2019 und 2020 gingen in das Berichtsjahr ein.

Unverändert bleiben die Beteiligung an der Netzgesellschaft Bühlertal GmbH & Co. KG mit 1.003.955 €, die Nebenkosten der Beteiligung in Höhe von 1.119 € sowie die Beteiligung an der Energie BOL GmbH (Komplementärin an der Netzgesellschaft Bühlertal GmbH & Co. KG) mit 5.636 €.

B. Umlaufvermögen

I. Vorräte

Der Bestand des Materiallagers in Höhe von 53.795 € wurde mit den durchschnittlichen Anschaffungskosten bewertet.

II. Forderungen

Forderungen aus Wasserlieferung betragen 364.911 € und resultierten hauptsächlich aus dem vierten Quartal, das wie in jeder Kampagne erst Mitte Januar des Folgejahres abgerechnet werden konnte. Dieser Betrag stieg gegenüber dem Vorjahr entsprechend dem höheren Wasserverkauf.

Die Jahresverbrauchsabgrenzung errechnete sich mit 31.000 € aus der Differenz zwischen mittlerem Ablesestichtag und dem 31. Dezember. Privatrechtliche Erstattungsansprüche entstanden gegenüber dem Finanzamt, Zweckverband Gruppenwasserversorgung und Landratsamt.

Passiva

A. Eigenkapital

I. Stammkapital

Das Stammkapital betrug unverändert 1.330.000 €.

II. Rücklagen

Dieser Betrag in Höhe von 14.656 € verblieb im Jahr 2002 nach einer Entnahme zur Umwandlung in Stammkapital bei den Rücklagen.

III. Gewinn / Verlust

Der Gewinnvortrag belief sich zum 31.12.2019 auf 218.710 € und wurde durch den im Jahr 2020 eingetretenen Verlust in Höhe von -20.874 € auf 197.835 € vermindert.

Der Eigenkapitalanteil sank im Berichtsjahr geringfügig von 32,9 % auf 31,6 %.

B. Wertberichtigungen auf Forderungen

Im Zuge der Überprüfung der offenen Forderungen wurde festgestellt, dass derzeit kein Anlass zur Buchung einer Wertberichtigung gegeben ist.

C. Empfangene Ertragszuschüsse

Die ausgewiesenen Ertragszuschüsse betreffen Baukostenzuschüsse aus Anschlussbeiträgen und Kostenersätze für die Herstellung von Hausanschlussleitungen sowie die Passivierung der Übernahme der Netzerweiterung im Neubaugebiet Gartenstraße von einem Erschließungsträger im Jahr 2017.

Die Zuschüsse wurden bis 2017 über eine Laufzeit von 20 Jahren erfolgswirksam aufgelöst. Entsprechend der Wahlfreiheit nach § 8 Abs. 3 EigBVO wurde dieser Zeitraum ab 2018 auf 40 Jahre erhöht und entspricht somit der Abschreibungsdauer für Rohrnetze.

D. Rückstellungen

Nach Abbau von nicht in Anspruch genommenen Urlaub und Überstunden konnten die entsprechenden Rückstellungen um 4.400 € gesenkt werden. Außerdem wurden für Steuerberatungskosten wie in den Vorjahren 1.000 € angesetzt.

E. Verbindlichkeiten

Bei einer planmäßigen Tilgungsleistung von 227.429 € betrug die Restschuld der Kredite vom Kreditmarkt zum Jahresende 2.419.735 €, wovon 207.364 € innerhalb eines Jahres fällig werden. Unter Berücksichtigung des Trägerdarlehens in Höhe von 319.000 € bestand zum 31.12.2020 ein Schuldenstand in Höhe von 2.738.735 €.

Im Rahmen der Abgrenzung waren Rechnungen im Gesamtwert von 15.029 € als Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen noch dem Wirtschaftsjahr 2020 zuzuordnen, die Zahlung erfolgte zu Beginn des Folgejahres.

Gleiches gilt für Lohnsteuerzahlungen an das Finanzamt in Höhe von 23.944 €.

Nach dem neuen Leitfaden zur Buchführung im NKHR, 3. Auflage vom Januar 2019, darf der kassenmäßige Ausgleich der inneren Verrechnungen mit dem Kernhaushalt wegen des Kassenwirksamkeitsprinzips trotz Einheitskasse nicht mehr rückwirkend erfolgen. Daraus entstanden

Zahlungsrückstände an den Kernhaushalt von 62.306 €. Kassenmehrausgaben im Rahmen der Einheitskasse beliefen sich auf 493.318 €. Sonstige Verbindlichkeiten für Zinsabgrenzungen von Bankdarlehen der Vorjahre in Höhe von 4.877 € sanken um 2.615 € auf 2.262 €.

Die Verbindlichkeiten aus Krediten setzten sich wie folgt zusammen:

Nr.	Gläubiger	ursprüngliche Darlehenshöhe	Stand der Schulden	
			01.01.2020	31.12.2020
W10	Landesbank BW	1.022.583,76 €	76.500,00 €	51.000,00 €
W11	DG Hyp	1.022.583,76 €	25.564,74 €	0,00 €
W13	DG Hyp	400.000,00 €	120.000,00 €	100.000,00 €
W14	Spar- u. Kreditbank	360.000,00 €	180.000,00 €	180.000,00 €
W15	Trägerdarlehen Gemeinde	460.000,00 €	319.000,00 €	319.000,00 €
W16	KfW	878.000,00 €	791.749,00 €	760.385,00 €
W17	Landesbank BW	550.000,00 €	550.000,00 €	550.000,00 €
W18	L-Bank	409.600,00 €	409.600,00 €	409.600,00 €
SG 1	KfW	600.000,00 €	281.250,00 €	206.250,00 €
SG 2	KfW	400.000,00 €	212.500,00 €	162.500,00 €
	Summen		2.966.163,74 €	2.738.735,00 €

Nr.	2020		Vertragbeginn ab	Zinssatz in %	Zinsfestschreibung bis	Vertragslaufzeit bis
	Zinsen	Tilgung				
W10	1.185,12 €	25.500,00 €	1997	1,69	30.09.2022	30.09.2022
W11	382,19 €	25.564,74 €	2000	2,99	30.03.2020	30.03.2020
W13	4.312,50 €	20.000,00 €	2005	3,75	30.09.2025	30.09.2025
W14	2.169,00 €	0,00 €	2008	1,20	30.03.2028	30.03.2028
W15	0,00 €	0,00 €	2014	1,50	30.03.2034	30.03.2034
W16	6.785,89 €	31.364,00 €	2015	0,87	15.05.2025	15.05.2045
W17	2.145,00 €	0,00 €	2017	0,39	15.08.2026	15.08.2046
W18	1.310,72 €	0,00 €	2019	0,32	15.08.2029	15.08.2049
SG 1	3.796,88 €	75.000,00 €	2013	1,50	15.08.2023	15.08.2023
SG 2	2.034,38 €	50.000,00 €	2014	1,05	15.02.2024	15.02.2024
	24.121,68 €	227.428,74 €				

Die Differenz der hier dargestellten Zinshöhe zur GuV-Rechnung ergibt sich durch die Verzinsung der Kassenmehrausgabe gegenüber der Gemeinde sowie durch Zinsabgrenzungsbuchungen. Die Bilanzsumme stieg um 175.019 € auf 5.303.792 € an.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung 2020

1. Umsatzerlöse / Wassermengenbilanz

Die Wasserabgabe gegen Entgelt stieg mit 18.106 m³ um 5,6 % auf insgesamt 341.906 m³. Das Freibad mit einem durchschnittlichen bisherigen Verbrauch von 12 Tsd. m³ war in der zweiten Saison geschlossen.

Nach einer Empfehlung der Gemeindeprüfungsanstalt werden die Zierbrunnen der Gemeinde seit dem Jahr 2006 kostenlos versorgt; insoweit erhielt der Eigenbetrieb für 1.060 m³ (Vorjahr 910 m³) geliefertes Wasser keine Einnahmen. Insgesamt erhöhte sich die Wasserabgabe gegenüber dem Vorjahr um 18.256 m³ auf 342.966 m³.

In den folgenden beiden Tabellen sind die Ergebnisse der letzten drei Jahre differenziert dargestellt: Durch den Lockdown aufgrund des Coronavirus sank der Wasserverbrauch der Gemeindeeinrichtungen im Berichtsjahr, vor allem in den Schulen.

Jahr	Haushalte u. Gewerbe m ³	Gemeindeeinrichtung m ³	Industrie m ³	Bauwasser u. Sonstige m ³	Wasserverkauf Gesamt m ³	Gemeinde Brunnen kostenfrei m ³	Wasserabgabe Gesamt m ³
2018	299.768	28.642	12.712	1.610	342.732	1.253	343.985
2019	290.715	18.832	13.806	447	323.800	910	324.710
2020	318.883	11.858	9.789	1.376	341.906	1.060	342.966
Differenz zu Vorjahr	28.168	-6.974	-4.017	929	18.106	150	18.256
% Vorjahr	9,7%	-37,0%	-29,1%	207,8%	5,6%	16,5%	5,6%

Die Umsatzerlöse und der Wasserverkauf entwickelten sich wie folgt:

		2020	2019
Wasserverkauf	341.906 m ³ (Vorjahr 323.800 m ³)		
Wassergebühr	2,29 € (Vorjahr 2,29 €/m ³)	782.965 €	741.502 €
Grundgebühren	5,20 € (Vorjahr 5,20 €/Monat für QN 2,5)	138.967 €	137.616 €
Bereitstellungsgebühren		5.830 €	4.992 €
Wasserverkauf		927.762 €	884.110 €
Erhöhung der Verbrauchsabgrenzung		2.000 €	
Minderung der Pauschalwertberichtigung auf Forderungen			
Reduzierung der Verbrauchsabgrenzung			- 3.000 €
Umsatzerlöse gesamt		929.762 €	881.110 €

Jahr	Haushalte u. Gewerbe	Gemeindeeinrichtg.	Industrie	Bauwasser u. Sonstige	Bereitstellungsgeb.	Einnahmen Gesamt
2018	819.456 €	68.378 €	29.521 €	4.459 €	7.360 €	929.174 €
2019	802.921 €	42.855 €	32.026 €	1.316 €	4.992 €	884.110 €
2020	879.972 €	30.795 €	9.789 €	1.376 €	5.830 €	927.762 €
Differenz zu Vorjahr	77.051 €	-12.060 €	-22.237 €	60 €	838 €	43.652 €

Neben dem Verbrauchsverhalten der Abnehmer und den Netzverlusten wirkt sich auch die schwankende, niederschlagsabhängige Quellschüttung auf die Werte im Jahresvergleich aus.

Jahr	Differenz zu Vorjahr m ³		2020 m ³	2019 m ³	2018 m ³
Quellwassereinspeisung	-4.191	40%	159.545	163.736	165.957
Grundwasserbezug (vom Zweckverb.)	25.564	60%	243.687	218.123	250.761
= Gesamtaufkommen	21.373	100%	403.232	381.859	416.718
Wasserabgabe	18.256		342.966	324.710	343.985
Eigenverbrauch pauschal 3 % ^{*)}	641		12.097	11.456	12.502
Wasserabgabe gesamt	18.897		355.063	336.166	356.487
Verluste (Aufkommen minus Abgabe)	2.476		48.169	45.693	60.231
in % vom Gesamtaufkommen	-0,1%		11,9%	12,0%	14,5%

*) Netzspülungen, Entnahmen durch die Feuerwehr, Behälterreinigungen

Entsprechend dem verbesserten Wasserverkauf stieg der Grundwasserbezug um 25,6 Tsd. m³ bei reduziertem eigenem Quellwasseraufkommen von 4,2 Tsd. m³ und leicht gestiegenen Netzverlusten in Höhe von 2,5 Tsd. m³. Beim Ansatz der Rohrnetzlänge als Vergleichsgröße definiert das DVGW-Arbeitsblatt W392 0,05 bis 0,10 m³ pro Rohrnetzkilometer und Stunde als Richtwert für mittlere spezifische Wasserverluste in ländlichen Gebieten.

Jahr	Differenz zu Vorjahr	2020	2019	2018
Jahresverlust in m ³	2.476	48.169	45.693	60.231
Hauptrohrnetzlänge in km	0	73,77	73,77	73,77
Verlust in m ³ pro km u. Stunde	0,00	0,07	0,07	0,09

Der Vollständigkeit halber soll in der nächsten Tabelle noch auf die besondere Versorgungsstruktur in Bühlertal hingewiesen werden. Unter anderem aufgrund der noch zahlreich vorhandenen Eigenversorgungen ist der Wasserpreis in Bühlertal mit netto 2,59 €/m³ (ab 01.01.2021) weiterhin höher als in den Umlandgemeinden.

	Differenz zu Vorjahr	am 31.12.2020		am 31.12.2019	
		Anzahl Gebäude		Anzahl Gebäude	
nur Gemeindewasser	18	2.039	86,1%	2.021	85,5%
Teilnutzung	-9	145	6,1%	154	6,5%
nur Privatwasser	-4	184	7,8%	188	8,0%
insgesamt	5	2.368	100,0%	2.363	100,0%

2. Andere aktivierte Eigenleistungen

Dabei handelt es sich insbesondere um vom eigenen technischen Personal erstellte Hausanschlüsse.

3. Sonstige betriebliche Erträge

Hier ist ein vertraglich geregeltes und jährlich anfallendes Nutzungsentgelt für die kommunale Infrastruktur durch die Netzgesellschaft in Höhe von 5.000 € enthalten.

4. Aufwand für Material und Fremdleistung

Die nachträgliche Abrechnung der Betriebs- und Finanzkostenumlage für die Jahre 2017 bis 2019 durch den Zweckverband Gruppenwasserversorgung Bühl und Umgebung verursachte im Berichtsjahr 2020 Mehrkosten von 41,4 Tsd. €. Infolge einer vom Land Baden-Württemberg geforderten zusätzlichen umfangreichen Wasseranalyse auf Pflanzenschutzmitteln, sowie dem Ersatz der defekten Quellwasserförderpumpe Flotzenbach, erhöhten sich die Ausgaben für die Kostenstelle Wassergewinnung um 5,2 Tsd. €. Der Einsatz von Material und Fremdleistung zur Rohrnetzunterhaltung vermehrte den Aufwand zur Wasserverteilung insgesamt um 21,5 Tsd. €, was hauptsächlich auf den Anstieg der Rohrbrüche um 7 auf insgesamt 19 Fälle im Vergleich zum Vorjahr und dem Ersatz von 2 defekten Druckminderungsventilen zurückzuführen ist.

5. Personalaufwand

Bei den Gemeindewerken (Sparte Wasserversorgung) waren unverändert 2,21 technische und ein kaufmännischer Mitarbeiter beschäftigt. Der Rufbereitschaftsdienst wird seit August 2005 nicht mehr allein vom technischen Dienst gewährleistet, sondern im Rahmen einer Vereinbarung teilweise durch Personal der Stadtwerke Bühl wahrgenommen. Der Personalaufwand einschließlich der Sozialabgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung belief sich auf 213.870 € (Vorjahr: 213.520 €). Durch Abbau von Überstunden und Resturlaub konnten die entsprechenden Rückstellungen um 4.400 € reduziert werden.

6. Abschreibungen

Die Abschreibungen zeigen den Wertverlust des Anlagevermögens des Eigenbetriebes. Hauptsächlich durch den Ablauf der zwanzigjährigen Nutzungsdauer des technisch-hydraulischen Systems Pumpwerk Klotzberg und dem Rohrnetz vom Baujahr 1979 mit vierzigjähriger Abnutzung reduzierte sich diese Kostenstelle um 2,4 Tsd. €. Ein ausführlicher Anlagennachweis mit Darstellung der Abschreibungen kann nachstehend entnommen werden.

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	2020	2019
Wertberichtigung auf Forderungen	0 €	728 €
Innere Mietverr. Büro Gemeindewerke	1.700 €	1.700 €
Versicherungen	4.921 €	4.864 €
Geschäftsausgaben	5.079 €	5.063 €
Beschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter	1.190 €	1.153 €
Prüfungs- Beratungskosten und Fortbildung	1.086 €	816 €
Verwaltungskostenbeiträge	62.306 €	56.204 €
EDV-Kosten	7.224 €	7.077 €
Geografisches Informationssystem Fortschreibung	5.602 €	5.010 €
Bereitschaftsdienst Stadtwerke Bühl	7.496 €	7.265 €
Störmeldestelle	3.448 €	3.650 €
Kosten Zählerablesung : ab 2018 Kundenselbstablesung	2.850 €	7.010 €
Sonstiges	2.144 €	5.171 €
Summe	105.046 €	104.983 €

8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Hier konnte eine Gewinnausschüttung aus der Netzgesellschaft Bühlertal GmbH & Co. KG in Höhe von 60.039 € verbucht werden. Dieser Betrag resultiert aus dem dortigen Jahresergebnis 2019.

!Unerwartetes Ende des Ausdrucks

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Im Berichtsjahr sind insgesamt 27.450 € (Vorjahr 36.491 €) an Zinsen angefallen. Darin enthalten sind Abgrenzungsbuchungen im Saldo mit 2.615 € sowie Zinsen für Mehrausgaben im Rahmen der Einheitskasse, die an den Kernhaushalt bezahlt werden müssen (1.158 €).

10. Sonstige Steuern

Bis 2011 mussten keine Steuern bezahlt werden, da die Sparte Wasserversorgung aufgrund der politischen Vorgabe im Jahresmittel ein ausgeglichenes Ergebnis aufwies.

Durch die Hinzunahme der Beteiligung an der Netzgesellschaft und der Energie BOL als weitere Sparte und der damit in dieser Sparte einhergehenden Gewinnabsicht, fallen nun Steuern an. Da die Sparte Strom/Gas ursächlich für die Steuerbelastung ist, wird diese dort angerechnet. Für das Berichtsjahr wird eine Steuerbelastung in Höhe von 8.106 € erwartet.

Hinzu kommen bei dieser Position die Grundsteuer und die Kfz-Steuer für die Sparte Wasserversorgung in Höhe von 598 €, so dass das Jahr 2020 mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 8.704 € belastet wird.

12. Jahresergebnis

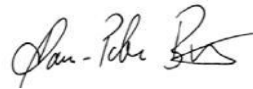
Das Geschäftsjahr 2020 schließt mit einem Verlust bei der Sparte Wasserversorgung in Höhe von -67.578 € (Vorjahr Verlust -61.114 €) sowie einem Gewinn bei der Sparte Strom/Gas in Höhe von 46.703 € (Vorjahr Gewinn 63.715 €) ab. Dadurch wird der Gewinnvortrag aus Vorjahren in Höhe von 218.710 € auf 197.835 € vermindert.

Jahr		Sparte Wasser	Sparte Strom/Gas	Summe	Summe
31.12.2019	Endstand	- 60.889,39 €	279.599,00 €	218.709,61 €	Gewinnvortrag
2020	Gewinn/Verlust	- 67.577,65 €	46.703,23 €	- 20.874,42 €	Gewinn
31.12.2020	Endstand	- 128.467,04 €	326.302,23 €	197.835,19 €	Gewinnvortrag

Nachstehend befindet sich die nach Sparten differenzierte Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung.

Juli 2021

Gemeinde Bühlertal



Der Jahresabschluss wurde erstellt von
Tobias Polley und Jürgen Hund

Hans-Peter Braun, Bürgermeister

Anlagnennachweis 2020 Eigenbetrieb Gemeindewerke Bühlertal

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	Durchschnittlicher Restbuchwert	
	Anfangsstand 01.01.2020	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand 30.12.2020	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand 30.12.2020	am Ende des Wirtschaftsjahres			am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres
Immaterielle Vermögensgegenstände													
Lizenzen	1.425,38 €				1.425,38 €					760,21 €	665,17 €	20,00%	46,67%
Konzessionen	21.673,45 €				21.673,45 €				1,45 €	21.672,00 €	21.672,00 €		99,99%
I. Immaterielles Vermögen	23.098,83 €				23.098,83 €	285,08 €			761,66 €	22.337,17 €	22.622,25 €	1,23%	96,70%
Sachanlagen													
Grundstücke ohne Bauten	26.386,86 €	1.213,50 €			27.600,36 €				3,86 €	27.596,50 €	26.383,00 €		99,99%
Grundstücke mit Betriebsbauten	1.304.437,34 €		1.971,00 €		1.302.466,34 €	6.594,60 €	1.971,00 €		1.289.277,19 €	13.189,15 €	19.783,75 €	0,51%	1,01%
Gewinnungsanlagen	340.275,08 €				340.275,08 €	7.111,06 €			112.948,24 €	227.326,84 €	234.437,90 €	2,09%	66,81%
Aufbereitungsanlagen	1.262.822,48 €				1.262.822,48 €	15.808,84 €			838.960,80 €	423.861,68 €	439.670,52 €	1,25%	33,56%
Pumpwerke	352.171,30 €	36.170,00 €			388.341,30 €	16.311,27 €			287.169,56 €	101.171,74 €	81.313,01 €	4,20%	26,05%
Speicheranlagen	182.159,73 €				182.159,73 €	3.641,89 €			75.971,23 €	106.188,50 €	109.830,39 €	2,00%	58,29%
Rohrnetz	5.536.351,07 €	186.078,98 €	18.895,00 €	1.600,47 €	5.707.135,52 €	79.341,10 €	18.895,00 €	0,45 €	3.774.031,16 €	1.933.104,36 €	1.822.765,56 €	1,39%	33,87%
Hausanschlüsse	338.292,25 €	29.944,96 €		5.994,32 €	362.242,89 €	8.704,73 €			113.614,22 €	248.628,67 €	233.382,76 €	2,40%	68,64%
Wasserzähler	126.927,38 €	18.865,08 €		760,02 €	145.032,44 €	4.080,95 €	760,02 €		91.807,18 €	53.225,26 €	38.441,13 €	2,81%	36,70%
Bestandspläne	141.242,43 €				141.242,43 €	3.753,93 €			66.982,87 €	74.259,56 €	78.013,49 €	2,66%	52,58%
Fahrzeuge	36.805,55 €				36.805,55 €	6.739,48 €			32.351,84 €	4.453,71 €	11.193,19 €	18,31%	12,10%
Steuerungsanlagen	396.687,44 €	11.724,30 €	186.925,27 €		221.486,47 €	9.883,64 €	186.925,27 €		116.994,81 €	104.491,66 €	102.651,00 €	4,46%	47,18%
Werkzeuge und Geräte	49.048,76 €				49.048,76 €	2.505,66 €			38.749,29 €	10.299,47 €	12.805,13 €	5,11%	21,00%
Geschäftsausstattung	26.642,02 €			42,00 €	26.600,02 €	908,06 €	28,00 €		22.318,89 €	4.281,13 €	5.203,19 €	3,41%	16,09%
Anzahlungen auf Anlagen im Bau	- €	9.737,50 €			9.737,50 €					9.737,50 €	- €		
II. Sachanlagevermögen	10.120.249,69 €	295.734,32 €	- 208.651,29 €	- 4.435,85 €	10.202.996,87 €	165.385,21 €	- 208.579,29 €	- €	6.861.181,14 €	3.341.815,73 €	3.215.874,02 €	1,62%	32,75%
Finanzanlagen													
Anteile an verb. Unternehmen	1.005.073,47 €				1.005.073,47 €	88.045,83 €				1.005.073,47 €	1.005.073,47 €		100,00%
Beteiligung an Energie BOL GmbH	5.636,00 €				5.636,00 €	3.413,72 €				5.636,00 €	5.636,00 €		100,00%
Beteiligung ZV Wasserversorgung	515.776,65 €				510.223,69 €					510.223,69 €	515.776,65 €		100,00%
III. Finanzanlagevermögen	1.526.486,12 €	- €	- 5.552,96 €	- €	1.520.933,16 €	- €	- €	- €	- €	1.520.933,16 €	1.526.486,12 €		100,00%
Gesamt Anlagevermögen	11.669.834,64 €	295.734,32 €	- 214.104,25 €	- 4.435,85 €	11.747.028,86 €	165.670,29 €	- 417.158,58 €	- €	6.861.942,80 €	4.885.086,06 €	4.764.982,39 €	1,41%	41,59%

Gewinn- und Verlustrechnung Eigenbetrieb Gemeindewerke Bühlertal nach Sparten

01.01.2020 - 31.12.2020

	Sparte Wasserversorgung				Sparte Strom/Gas				Summe beider Sparten			
	Ergebnis 2020		Ergebnis 2019		Ergebnis 2020		Ergebnis 2019		Ergebnis 2020		Ergebnis 2019	
	Wirtsch.plan 2020 EUR	EUR	EUR	EUR	Wirtsch.plan 2020 EUR	EUR	EUR	EUR	Wirtsch.plan 2020 EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse												
a) Wasserverkauf	899.400	929.761,74	881.110,09	881.110,09					899.400	929.761,74		881.110,09
b) Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	11.100	11.546,35	10.835,48	10.835,48					11.100	11.546,35		10.835,48
c) Installationen, sonstige Leistungen	16.000	14.674,62	15.267,79	15.267,79					16.000	14.674,62		15.267,79
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	3.000	8.513,32	5.246,33	5.246,33					3.000			5.246,33
3. Sonstige betriebliche Erträge		728,40				5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000	5.728,40		5.000,00
	929.500		912.459,69	912.459,69	5.000				934.500	970.224,43		917.459,69
4. Aufwand für Material und Fremdleistung Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren und Dienstleistungen												
a) Umlagen ZV Wasserversorgung Bühl u. Umgebung	150.300	196.463,79	155.074,52	155.074,52					150.300	196.463,79		155.074,52
b) Kosten der Gewinnung	56.000	42.259,57	37.105,60	37.105,60					56.000	42.259,57		37.105,60
c) Kosten der Speicherung	4.000	3.195,11	3.581,72	3.581,72					4.000	3.195,11		3.581,72
d) Kosten der Verteilung	210.000	276.416,53	254.933,39	254.933,39					210.000	276.416,53		254.933,39
e) Gemeinsamer Aufwand	9.500	12.063,03	13.405,22	13.405,22					9.500	12.063,03		13.405,22
5. Personalaufwand												
a) Löhne und Gehälter	165.000	163.066,18	164.763,88	164.763,88					165.000	163.066,18		164.763,88
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung	45.900 (15.328)	50.804,28 (14.131)	48.756,62	48.756,62					45.900 (10.200)	50.804,28 (14.131)		48.756,62
6. Abschreibungen												
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	155.700	165.670,29	168.067,49	168.067,49					155.700	165.670,29		168.067,49
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten												
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	101.200	100.906,65	101.481,73	101.481,73	4.000				105.200	105.045,52		104.982,77
	31.900	- 45.621,00	- 34.710,48	- 34.710,48	1.000				32.900	- 44.759,87		- 33.211,52
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (Gewinnausschüttung Netzgesellschaft)					70.200				70.200	60.039,06		60.039,06
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	27.900	21.359,07	25.806,21	25.806,21	7.800				35.700	27.450,07		36.491,31
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.000	- 66.980,07	- 60.516,69	- 60.516,69	63.400				67.400,00	- 12.170,98		12.072,52
11. Sonstige Steuern	300	597,58	597,58	597,58	10.000				10.300	8.703,54		9.471,98
12. Jahresgewinn / Jahresverlust (-)	3.700	- 67.577,65	- 61.114,27	- 61.114,27	53.400				57.100,00	- 20.874,42		2.600,54